

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: **NATRIUMPERSULFAT**  
Index-Nr.:  
C&L: **02-2119752894-25-0000**  
CAS-Nr.: **7775-27-1**  
EG-Nr.: **231-892-1**

REACH-Registrierungsnr.: **01-2119495975-15-XXXX**

**Andere Bezeichnungen: Dinatriumperoxodisulfat**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller / Lieferant: **Gie-Tec GmbH**  
Straße/Postfach: **An der Schlierbach 18**  
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: **D-36132 Eiterfeld**

**Kontaktstelle für technische Information**

Telefon: +49 (0)6672-919909  
Telefax: +49 (0)6672-919565  
E-Mail: [rainer.giebel@gie-tec.de](mailto:rainer.giebel@gie-tec.de)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

---

**Sachkundige Person entsprechend Anlage II der Verordnung EG 1907/2006**

**Anschrift:** Dr. Thorsten Bernshausen  
Steinbacher Str. 9  
65620 Waldbrunn

**Telefon:** +49 (0)6479-236099  
**Telefax:** +49 (0)6679-236098  
**E-Mail:** post@dr.bernshausen.biz

**1.4 Notrufnummer:** **+49 (0)6131-19240 (Gift-Notrufzentrale, Mainz)**

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

## 2.0 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Oxidierende Feststoffe	Kategorie 3		H272
Akute Toxizität	Kategorie 4		H302
Augenreizung	Kategorie 2		H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3		H335
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2		H315
Atemsensibilisierung	Kategorie 1		H334
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1		H317

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweisen finden sie unter Abschnitt 16.

### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische)

Gefahrensymbol / Gefahrenhinweis	R-Sätze
Brandfördernd (O)	R8
Gesundheitsschädlich (Xn)}	R22
	R42/43
Reizend (Xi)	R36/37/38

Den vollen Wortlaut der R-Sätze finde sie in Abschnitt 16.

### Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit	: Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen. Keine weiteren Informationen verfügbar.
Physikalische und Chemische Gefahren	: Siehe Abschnitt 9 für physikalische-chemische Informationen. Keine weiteren Informationen verfügbar.
Mögliche Wirkungen auf die Umwelt	: Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

Physikalische und Chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9 für physikalische-chemische Informationen.  
Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) / Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

**Piktogramm / Gefahrensymbol:**



**GHS03**



**GHS07**



**GHS08**

**Signalwort / Gefahrenbezeichnung:**

**Gefahr**

### Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält: **Dinatriumperoxidisulfat; CAS. Nr.: 231-892-1 EINECS: 231-892-1**

<b>Gefahrenhinweise / R-Sätze</b>	<b>: H272</b>	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
	<b>H302</b>	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen
	<b>H317</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
	<b>H319</b>	Verursacht schwere Augenreizungen.
	<b>H334</b>	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
	<b>H335</b>	Kann Atemwege reizen.

### Sicherheitshinweise / S-Sätze

<b>Prävention</b>	<b>: P261</b>	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
	<b>P262</b>	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 24.01.2012  
Überarbeitet am : 20.07.2016 (redaktionell)  
Gültig ab: 20.07.2016  
Version: 3.1 Ersetzt Version:

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/  
Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion** : **P302 + P352** BEI KONTAKT MIT DR HAUT:  
Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P304 + P340** BEI EINATMEN:  
An die Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die  
das Atmen erleichtert.

**P3052 + P351 + P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:  
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Weiter spülen.

**P311** GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder Arzt anrufen.

## Weitere Kennzeichnungselemente

### Dinatriumperoxidisulfat

#### 2.3 Sonstige Gefahren Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	Menge [%]	Einstufung
<b>Dinatriumperoxidisulfat</b>		
INDEX Nr. :	<b>&lt;= 100</b>	Oxid. Festst.3 H272 O;R8
CAS-Nr. : 7775-27-1		Akut. Tox.4 H302 Xn; R22
EG-Nr. : 231-892-1		Augenreiz.2 H319 R42/43
C&L-Nr: : 02-2119752894-25-0000		STOT einm.3 H335 Xi; R36/37/38
REACH-Registrierungsnummer:		Hautreiz.2 H315

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

01-2119495975-15-XXXX

Sens. Atemw.1 H334  
Sens. Haut1 H317

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.  
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

- Allgemeine Hinweise** : Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen** : An die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt** : Sofort mit viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang bei geöffnetem Lid ausspülen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.
- Nach Verschlucken** : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome** : Hautreizung, Starke Augenreizung, Allergische Reaktionen,
- Effekte** : Schädigung der Alveolen und Bronchiolen beim Einatmen. Bronchiolasthma möglich. Ausbildung von Erythem, Exanthem, Ödem oder Formen des Ekzems und Urtikaria nach Hautkontakt. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung** : Symptomatische Behandlung.

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

---

## 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei Brandbekämpfung : Das Produkt ist brandfördernd. Stoff selbst brennt nicht, erhöht der jedoch die Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen und kann einen bestehenden Brand erheblich fördern. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen: Schwefeldioxide

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.  
Weitere Informationen : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Staubbildung vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staubbildung vermeiden. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.2.2.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

---

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mechanisch aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Weitere Information : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben. Notfallaugenduschen oder Augenspülflaschen sind in unmittelbarer Nähe bereitzuhalten. Staubbildung vermeiden. Von offenen Flammen fernhalten. Rauchverbot beachten! Gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes vorsehen.

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Brandfördernd. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Feuchtigkeit vermeiden. Vor Verunreinigungen schützen. Produkt ist hygroskopisch.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

---

Zusammenlagerungs-  
hinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumsalzen  
aufbewahren.  
Zu vermeidende Stoffe: Organische Peroxide, selbstzersetzliche  
Stoff, selbstentzündliche Stoffe sowie Stoffe, die in Berührung  
mit Wasser entzündbare Gase entwickeln.

Lagerklasse TRGS 510 : 5.1B: Entzündend wirkende Stoffe, fest

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen  
zu den identifizierende Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten  
werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Stoffname: Dinatriumperoxodisulfat; CAS. Nr.: 7775-27-1;  
AGW: kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar.  
BGW: Kein Biologischer Grenzwert verfügbar.  
DNEL: Kein DNEL verfügbar.  
PNEC: Kein PNEC verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Notfallaugenduschen oder Augenspülflaschen sind in unmittelbarer Nähe bereitzuhalten.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

**Atemschutz**

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Handschutz**

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden.  
Vorbeugender Hautschutz  
Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das  
Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein.  
Die folgenden Materialien sind geeignet:

Material : Naturkautschuk  
Durchdringungszeit : <480 min  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Polychloropren  
Durchdringungszeit : <480 min  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Nitrilkautschuk  
Durchdringungszeit : <480 min  
Handschuhdicke : 0,35 mm

Material : Butylkautschuk  
Durchdringungszeit : <480 min  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Flourkautschuk  
Durchdringungszeit : <480 min  
Handschuhdicke : 0,4 mm

Material : Polyvinylchlorid  
Durchdringungszeit : <480 min  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

**Augen- / Gesichtsschutz**

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

**Haut- und Körperschutz**

Hinweis : Vollständiger Chemieschutzanzug. Undurchlässige Schutzkleidung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand:	kristallin weiß
- Farbe :	
Geruch :	geruchlos
Geruchsschwelle :	Keine Daten verfügbar
pH-Wert :	ca. 4,3 bei 10g/l, (20°C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	ca. 180 °C (Thermische Zersetzung)
Siedebeginn und Siedebereich :	nicht anwendbar
Flammpunkt :	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit :	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
obere Explosionsgrenze :	nicht anwendbar
untere Explosionsgrenze :	nicht anwendbar
Dampfdruck :	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte :	nicht anwendbar
Dichte :	ca. 1,2 g/cm <sup>3</sup> (bei 20°C)
Wasserlöslichkeit :	556 g/l (bei 20°C), löslich
Verteilungskoeffizient :	nicht anwendbar
n-Octanol/Wasser	
Zündtemperatur :	keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung :	< 180°C – 1.260 g/l (bei 20°C)
Viskosität, kinematisch :	nicht anwendbar
Explosionsgefahr :	EU Gesetzgebung: Nicht explosiv
Explosionsgefährlichkeit :	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 24.01.2012  
Überarbeitet am : 20.07.2016 (redaktionell)  
Gültig ab: 20.07.2016  
Version: 3.1 Ersetzt Version:

---

Oxidierende Eigenschaften: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Hinweis : Risiko von heftiger Reaktion. Wässrige Lösung reagiert sauer.

### 10.2 Chemische Stabilität

Hinweis : Zersetzt sich beim Erhitzen.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. Reagiert mit Reduktionsmitteln, starken Säuren und Alkalien sowie Schwermetallen

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Feuchtigkeit vermeiden.

Thermische Zersetzung : > 180°C

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Schwefeldioxyde, Sauerstoff

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Inhaltsstoff: **Dinatriumperoxodisulfat CAS-Nr. 7775-27-1**

#### *Akute Toxizität*

Oral LD50 : 920 mg/kg (Ratte)  
Einatmen LC50 : >5,1mg/l (Ratte; 4h)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

---

- Haut LC50** : >10000mg/kg (Ratte)  
**Oral** : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Bei Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.
- Einatmen** : Einatmen kann die Atemwege reizen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- Reizung Haut** : Hautkontakt kann Reizung verursachen. Längere oder wiederholte Exposition kann Schmerzen und Rötung hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Augen** : Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung** : Sensibilisierend
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** nicht bestimmt
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** nicht bestimmt
- Mutagenität** : Ames-Test: negativ (Echa)
- Reproduktionstoxizität** : nicht bestimmbar
- Karzinogenität** : nicht bestimmbar
- Weitere Information** : Sonstige Hinweise zur Toxizität liegen nicht vor
- 

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Inhaltsstoff: Dinatriumperoxodisulfat CAS-Nr. 7775-27-1**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 24.01.2012  
Überarbeitet am : 20.07.2016 (redaktionell)  
Gültig ab: 20.07.2016  
Version: 3.1 Ersetzt Version:

---

## 12.1 Akute Toxizität

### Fisch

Spezies :  
Expositionsdauer : (96 h)  
Werttyp : LC50  
Wert : 163 mg/l

### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Spezies : Daphnia  
Expositionsdauer : 48 h  
Werttyp : EC50  
Wert : 133 mg/l

### Algen

Spezies : **Scenedesmus quadricauda**  
Expositionsdauer : 96 h  
Werttyp : IC50  
Wert : 33 mg/l

### Bakterien

Spezies : **Pseudomonas putida**  
Expositionsdauer :  
Werttyp : EC10  
Wert : 36 mg/l

Spezies : Bakterien  
Expositionsdauer :  
Werttyp : EC10  
Wert : 1000 mg/l

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Dinatriumperoxodisulfat** CAS-Nr. 7754-27-1  
Persistenz Keine Daten verfügbar

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Dinatriumperoxodisulfat** CAS-Nr. 7754-27-1  
Bioakkumulation keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 24.01.2012  
Überarbeitet am : 20.07.2016 (redaktionell)  
Gültig ab: 20.07.2016  
Version: 3.1 Ersetzt Version:

---

## 12.4 Mobilität im Boden

**Dinatriumperoxodisulfat** CAS-Nr. 7754-27-1  
Mobilität keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Dinatriumperoxodisulfat** CAS-Nr. 7754-27-1  
PBT nicht anwendbar  
vPvB nicht anwendbar

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Dinatriumperoxodisulfat** CAS-Nr. 7754-27-1  
Sonstige ökologische Hinweise schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Adsorb. org. gebundenes Produkt enthält keine organischen Halogene.  
Halogen (AOX)

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen in gleicher Weise beseitigen wie das Produkt.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallgesetz festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.
- 

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1505

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : NATRIUMPERSULFAT  
RID : NATRIUMPERSULFAT  
IMDG : SODIUM PERSULPHATE

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR-Klasse : 5.1  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode;  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; : 5.1; O2; 50; (E)  
Tunnelbeschränkung)

RID-Klasse : 5.1  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode;  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) : 5.1; O2; 50

IMDG-Klasse : 5.1  
(Gefahrzettel, EmS) : 5.1; F-A, S-Q

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR : III



RID : III



IMDG : III



**14.5 Umweltgefahren**



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

---

**Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR : nein  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID : nein  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG : nein  
Klassifizierung als umweltgefährdend : nein  
Kennzeichnung gemäß 2.9.3 IMDG : nein  
Gekennzeichnet mit „P“ gemäß 2.10 IMDG : nein

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Bemerkung : Entsprechend Angaben unter Abschnitt 6 bis 8

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

IMDG : entfällt

---

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschäftigungsbeschränkung : Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchArbV) und Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

WGK (DE) : WGK Kenn-Nummer 1,352; WGK: 1 schwach wassergefährdend; WGK (DE); Einstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang2.

Betriebssicherheitsverordnung : Nicht klassifiziert

Störfallverordnung : Unterliegt der StörfallV. Anhang I, Nr.3

Technische Anleitung zur Reinerhaltung der Luft: Abschnitt 5.2.1 ist zu beachten.

Relevante Technische Regeln für Gefahrstoffe: TRGS 400, TRGS 401, TRGS 500, TRGS 510, TRGS 555, TRGS 800

Relevante berufsgenossenschaftliche Dokumente: BGR 189, BGR 190, BGR 192, BGR 195, BGR 197, BGI 560, BGI 595, BGI 660, BGI 868

Vorschriften – EG-Mitgliedstaaten:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie Nachträge

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

---

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sowie Nachträge  
Richtlinie 67/548/EWG  
Richtlinie 1999/45/EG  
Richtlinie 94/62/EG  
Richtlinie 2008/98/EG

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

---

## 16. Sonstige Angaben

### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.**

R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

### **Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H272	Kann Brand verstärken, Oxidationsmittel
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie und asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen

Abkürzungen und Akronyme:

AGW : Arbeitsplatzgrenzwert  
ADR : Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 24.01.2012  
**Überarbeitet am :** 20.07.2016 (redaktionell)  
**Gültig ab:** 20.07.2016  
**Version:** 3.1 **Ersetzt Version:**

---

Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
BGW : Biologischer Grenzwert  
CAS : Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
C&L : Classification and Labelling  
DNEL : Derived No Effect Level  
GHS : Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IMDG : International Maritime Code for Dangerous Goods  
RID : Règlement international concernant le transport des marchandises danegereuses par chemin  
PBT : persistent, bioakkumulierbar, toxisch  
PENC : Predicted No Effect Concentration  
vPvB : sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand : unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anders ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

---